



Sparkassen-Hallenmasters

Kreissporthalle Obernkirchen

Jugend am 24. Januar • Herren am 25. Januar

Finaler Budenzauber

Sparkassen-Masters-Endrunde in Obernkirchen / SC Rinteln startet als Titelverteidiger

VON SEBASTIAN BLAUMANN

Hallenfußball. Der traditionelle Höhepunkt der kurzen Hallensaison ist das Sparkassen-Masters-Finale, das an diesem Sonntag in der Kreissporthalle Obernkirchen über die Bühne geht. Dort werden die Könige des Budenzaubers gekürt. Die acht punktbesten Mannschaften der elf Qualifikationsturniere spielen den Sieger aus. Titelverteidiger ist der SC Rinteln.

Vier Kreisligisten fordern in diesem Jahr einen Landesligisten und drei Bezirksligisten heraus. Die Auslosung ergab eine „Todesgruppe“. Mit dem VfL Bückeburg, FC Stadthagen, SC Rinteln und TSV Algedorf stehen sich die vier punktbesten Teams der Masterswertung in der Gruppe A gegenüber. Es könnte also ein Hauen und Stechen geben, um das Halbfinale zu erreichen.

In Gruppe B ist Bezirksligist TSV Eintracht Exten leicht favorisiert gegen die drei Kreisligisten SV Obernkirchen, TuS SW Enzen und SV Engern. Aber eines ist sicher: Mindestens ein Team aus dem Kreisoberhaus wird im Halbfinale stehen.

Das Hallenspektakel wird am



Im Eröffnungsspiel des Sparkassen-Masters treffen Burak Buruk (vorne) und der VfL Bückeburg auf Florim Mustafa und den SC Rinteln. *hga*

Sonntag, 25. Januar, um 12.30 Uhr mit der Partie zwischen dem SC Rinteln und dem VfL Bückeburg eröffnet. Das letzte Spiel der Gruppenphase bestreiten der SV Engern und der SV Obernkirchen um 15.15 Uhr. Nach einer kurzen Pause stehen ab 15.45 Uhr die Halbfi-

nalspiele auf dem Programm. Das Finale wird um 17 Uhr angepfiffen.

Ein klarer Titelanwärter hat sich in der Hallensaison nicht herauskristallisiert. Logischerweise hat Landesligist VfL Bückeburg als höchst spielende Mannschaft im Kreis die Favo-

ritenrolle inne. Aber in der Gruppe mit dem FC Stadthagen, Titelverteidiger SC Rinteln und dem starken TSV Algedorf werden zwei Top-Teams auf der Strecke bleiben.

VfL-Trainer Timo Nottebrock kennt übrigens keine Gnade mit seinen Spielern und

hat für Sonntagmorgen noch ein Training angesetzt. Der FC muss den Schock der Verletzung von Torwart Ciro Miotti verdauen. Das könnte die Chance für die Rintelner und Algedorfer sein. Der SCR verfügt mit Alexander Rogowski, Paskal Fichtner, Florim Mustafa, Oguzhan Gök und Fatih Akus über starke Hallenspieler. Der TSV kann als verschworener Haufen über sich hinauswachsen.

In Gruppe B scheint alles möglich zu sein. Die Externer Bezirksligisten können nicht sicher sein, das Halbfinale schon gebucht zu haben, dafür ist das Kreisliga-Trio viel zu stark. Der SV Obernkirchen überzeugte beim eigenen Hallenturnier, düpierte die klassenhöhere Konkurrenz und verwies dabei den VfL Bückeburg, den VfR Evesen und den TSV Hagenburg auf die Plätze. Auch die Schwarz-Weißen aus Enzen wussten in der Halle zu glänzen, belegten zwei dritte Plätze und einen zweiten Rang. Der SV Engern kommt zum Genießen. Das Team von Trainer Wilhelm Sieker ist erstmalig dabei, kann ohne Druck aufspielen und will für eine Überraschung sorgen.

TRAINERSTIMMEN

► **Michael Treichel (TuS SW Enzen):** Dass wir die Endrunde mit nur drei Turnier-Teilnahmen erreichen, kam für uns überraschend. In unserer Gruppe befinden sich alle Teams auf Augenhöhe. Da ist alles drin. Bislang sind wir immer ins Halbfinale eingezogen. Das wollen wir auch diesmal schaffen.

► **Mirko Undeutsch (TSV Eintracht Exten):** Für unseren Verein ist das Erreichen der Endrunde ein toller Erfolg. Jetzt wollen wir uns natürlich vernünftig verkaufen. Das Halbfinale ist das Ziel. Hallenfußball soll Spaß machen, das ist eine lockere Sache. Ich hoffe nur, dass kein Spieler – trotz allen Ehrgeizes – einen Kabelbrand im Kopf bekommt.

► **Wilhelm Sieker (SV Engern):** Wir wollen nur Spaß haben. Das hat zweimal gut und zweimal weniger gut geklappt. Dass wir in



Timo Nottebrock will mit seinem VfL Bückeburg mindestens ins Halbfinale. *ph (2)*

der Endrunde stehen, ist für uns ein richtiges Highlight. Wir wollen die tolle Atmosphäre genießen und selber mit guten Spielen für eine prima Stimmung sorgen. In unserer Gruppe ist alles möglich.

► **Duran Gök (SC Rinteln):** Wir haben als Titelverteidiger die „Todesgruppe“ erwischt. Alles ist offen. Im spielerischen Bereich sehe ich uns mit dem VfL Bückeburg und dem FC Stadthagen auf einem Level. Wir schauen, wie die Spiele laufen, und wollen die Gruppenphase überstehen.

► **Steffen Mitschker (FC Stadthagen):** Ich wünsche mir nur eins: keine Verletzungen. Wir sind in einer interessanten Gruppe: Jeder kann jeden schlagen, es gibt keine Favoriten. Wir müssen uns erstmal behaupten. Aber wenn man bei der Masters-Endrunde dabei ist, möchte man auch bestmöglich abschneiden.

► **Oliver Nerge (SV Obernkirchen):** Wir haben unser gestecktes Ziel erreicht und sind bei der Endrunde dabei. Natürlich hatten wir Losglück, dürfen aber kein Team unterschätzen. Vor drei Wochen haben wir unser eigenes Turnier gerockt und gewonnen. Das Spiel mit der doppelseitigen Bande kommt uns ge-

legen. Beim SVO herrscht eine große Aufbruchstimmung. In der Halle haben wir gut gespielt. Das wollen wir am Sonntag auch auf das Parkett bringen. Viel hängt von der Einstellung ab. Wir wollen ins Halbfinale.

► **Marco Gregor (TSV Algedorf):** Wir sind in der Endrunde. Das war auch unser erklärtes Ziel. Jetzt können wir uns mit den Besten messen und in dieser Gruppe völlig unbeschwert aufspielen. Wir sind krasser Außenseiter. Zumal David Glawion und Steffen Sölter nicht spielen werden.

► **Timo Nottebrock (VfL Bückeburg):** Ich schenke den Spielern, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, das Vertrauen. Ich wünsche mir ein faires Turnier, nicht so emotional. Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Als Landesligist und höchstspielende Mannschaft im Kreis haben wir die Verpflichtung das Halbfinale zu erreichen. *seb*

► Ein ausführliches Interview mit VfL-Trainer Timo Nottebrock sehen und hören Sie auf www.sn-sportbuzzer.de im Internet.



„Bloß keine weitere Verletzung“, wünscht sich Steffen Mitschker, Trainer des FC Stadthagen.

Wir fördern den Sport in Schaumburg!



Wir zahlen Ihnen 1.100 € für Ihre alte Küche! Profi-Abbau und Abholung inklusive! Sie erhalten einen Gutschein von 1.100 EUR, den wir beim Kauf Ihrer neuen Küche (ab 4.000,- EUR) anrechnen.

Küchencentrum Holtmann

31683 Obernkirchen / Gelldorf
An der B 65 • Gelldorfer Weg 44
Tel. 0 57 24 - 3 96 39
www.moebelholtmann.de

EXTALER MINERALQUELLE

Helden trinken Ex!

Die Mineralstoffquelle aus dem Weserbergland.

VISSMANN

Wir beraten Sie gern:

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Notdienst
- Erneuerbare Energien
- Klempnerei
- Energieberatung

Öl-Brennwertnutzung für Modernisierung und Neubau:
VITOLADENS 300-W und VITOLADENS 300-C

Wieggrebe GmbH

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Solaranlagen

31737 Rinteln - Möllenbeck • Apfelkamp 2a
Telefon 05751 / 24 55
www.wieggrebe-gmbh.de